

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 044.13 / 07.02.2013

Sicherheit geht vor Profit

Zur Pressekonferenz von „Ausgestrahlt“ zur Sicherheit des AKW Brokdorf erklärt der energiepolitische Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis90/Die Grünen, **Detlef Mattiessen**:

Wir Grünen halten den Betrieb von Atomkraftwerken für unverantwortbar. Unser Ziel ist es, auch das letzte in Schleswig-Holstein noch laufende AKW – Brokdorf – abzuschalten. Wir nehmen die von „Ausgestrahlt“ vorgelegten neuen Sachargumenten gegen den Weiterbetrieb von Brokdorf sehr ernst. Ich fordere die Atomaufsichten von Bund und Land auf, die im Gutachten vorgestellten Risiken im Hinblick auf die Sicherheitssituation des AKW Brokdorf zu überprüfen. Wenn dabei neue Risiken identifiziert werden, muss die Atomaufsicht entsprechende Auflagen für Nachrüstung gegenüber den Betreibern verhängen. Sicherheit geht vor dem Profit der Betreiber.

Solange noch AKWs am Netz sind, besteht immer ein grundsätzliches Gefährdungspotential durch den laufenden Betrieb. Nur ein abgeschaltetes Atomkraftwerk schafft wirklich Sicherheit. Mit einer neuen Regierungsmehrheit nach der Bundestagswahl im September und der rot-grünen-Mehrheit im Bundesrat muss der Ausstiegskurs beschleunigt werden. Schon heute stellen die Erneuerbaren Energien in Deutschland mehr Strom zur Verfügung als die letzten Atommeiler. Das rasante Wachstum der Erneuerbaren Energien stellt sicher, dass es bei uns zu keiner Stromlücke kommt.
